

**Trinationaler Master in Literatur-, Kultur- und Sprachgeschichte des
deutschsprachigen Raums**

Kursangebot im Sommersemester 2015

Université du Luxembourg

Kulturtheorie (UE 8, Pflichtveranstaltung)

Veranstaltungsort: Université du Luxembourg / Walferdange, Gebäude X, Raum 2.33

Dozent: Dieter Heimböckel

Veranstaltungstermin: Freitag, 11:45-13:15; Beginn: **6.3.2015**

Beschreibung: Die Veranstaltung geht der historischen Genese des Kulturbegriffs nach und widmet sich der Frage, inwieweit Kulturtheorie in Vergangenheit und Gegenwart als Theorie der Interkulturalität verstanden werden kann. Gelesen werden zentrale Texte der Kulturtheorie (von Herder über Benjamin bis Derrida), mit denen zugleich die ganze Vielfalt der geisteswissenschaftlichen Forschung und ihre Bemühungen um Selbstverständigung in den Blick geraten.

Textgrundlage des Seminars: Texte werden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis: Der Kurs wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Methodenseminar: Erzähltextanalyse (UE 9, Pflichtveranstaltung, oder Schwerpunkt 1, Wahlpflichtveranstaltung, UE 6, 7, 11 oder 12)

Veranstaltungsort: Université du Luxembourg / Walferdange, Gebäude X, Raum 2.33

Dozent: Till Dembeck

Veranstaltungstermin: Freitag, 14:15 – 15:45; Beginn: 20.2.2015; am 27.2. keine Sitzung

Beschreibung: Das Seminar bietet auf der einen Seite einen Überblick über die Entwicklung der Narratologie in den vergangenen Jahrzehnten mit Schwerpunkten auf Roland Barthes' und Gérard Genettes strukturalistischer Narratologie, Jurij M. Lotmans kultursemiotischer Erzähltheorie und auf Mieke Bals Theorie der Fokalisierung. Auf der anderen Seite soll versucht werden, die erzählanalytischen Methoden auf Texte anzuwenden, die gewissermaßen an die Grenzen des Erzählerischen gehen: Jean Pauls „Geschichte meiner Vorrede zur zweiten Auflage des Quintus Fixlein“, Friedrich Nietzsches „Also sprach Zarathustra“ (Auszüge), Arthur Schnitzlers „Fräulein Else“ und Peter Kurzecks „Ein Sommer, der bleibt“ (Hörbuch).
Textgrundlage des Seminars: Texte werden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis: Der Kurs wird mit einer Hausarbeit abgeschlossen.

Goethes Faust (Schwerpunkt 1, Wahlpflichtveranstaltung, UE 6, 7, 11 oder 12)

Veranstaltungsort: Université du Luxembourg / Walferdange, Gebäude X, Raum 2.33

Dozent: Anne Uhrmacher

Veranstaltungstermin: Freitag, 10:00-11:30; Beginn: 20.2.2015

Beschreibung: Goethes Faust ist eines der meistuntersuchten Werke der Literatur. Ein „Himalaya-Gebirge“ an Sekundärliteratur türmt sich vor uns auf. Und dennoch gibt es immer neue und spannende Perspektiven auf das Drama.

Im Seminar werden grundlegende Fragen zu Goethes Faust erörtert, einzelne Aspekte vertieft und verschiedene Fassungen des Werkes verglichen. Auch der Faust-Stoff und sein historischer Kontext sind in den Blick zu nehmen. Begleitend zu den wirkmächtigsten Interpretationen wird die konfliktreiche Rezeptionsgeschichte des Werkes studiert, die ein Spiegel deutscher Literaturgeschichtsschreibung ist. Bildliche Darstellungen zu Goethes Faust sollen als eigene Deutungen ergänzend betrachtet werden.

Textgrundlage des Seminars:

• Johann Wolfgang Goethe: Faust. Bd. 1: Texte; Bd. 2: Kommentare. Hg. von Albrecht Schöne. Frankfurt a. M. / Leipzig 2003 (insel taschenbuch 3000).

Leistungsnachweis: Der Kurs wird mit einer Hausarbeit abgeschlossen.

Ein ungeschriebenes Kapitel der Poetik: „Der Witz und seine Beziehung zum Unbewussten“ (Schwerpunkt 1, Wahlpflichtveranstaltung, UE 6, 7, 11 oder 12)

Veranstaltungsort: Université du Luxembourg / Walferdange, Gebäude X, Raum 2.33

Dozent: André Michels

Veranstaltungstermin: Blockseminar; Vorbesprechung: 27.2.2015, 14:15 - 15:45

Beschreibung: Freuds Witzbuch bereichert die weitgehend auf Aristoteles zurückgehende Tradition der Poetik um ein bisher ungeschriebenes Kapitel. Im "Witz" findet er einen neuen Denkansatz, den er sowohl der Literatur seiner und der ihr vorausgehenden Zeit als auch dem jüdischen Geist seiner Familientradition entlehnt. Stellvertretend für beide ist Heinrich Heine, der von ihm am meisten zitierte Autor.

Das Seminar möchte den konstitutiven Bezug zwischen Psychoanalyse und Poetik untersuchen und zugleich in die Lektüre einiger Grundtexte einführen.

Textgrundlage des Seminars:

- Sigmund Freud, Der Witz und seine Beziehung zum Unbewussten
- Heinrich Heine, Die Bäder von Lucca. Reisebilder 3. Teil
- Roman Jakobson, Poetik. Ausgewählte Aufsätze (1921–1971)
- Aristoteles, Poetik.

Universität des Saarlandes

Alle Saarbrücker Lehrveranstaltungen für den Master sind erfasst im [Online-Vorlesungsverzeichnis HIS](#), geordnet nach den Modulen UE1 bis UE17.

In HIS eingetragen sind auch alle Informationen (Zeit, Ort, Beginn, Kommentar etc.).

Allerdings ist der Besuch der Kurse nur nach einer Online-Anmeldung möglich. Bei jedem Kurs ist vermerkt, wann die Online-Anmeldung beginnt. Wenn die Kurse ausgebucht sind (sog. Windhund-Verfahren), ist keine Teilnahme möglich. Eine Nachfrage per Mail bei der Kursleitung lohnt sich aber in jedem Fall.

In einigen Kursen werden den Studierenden des trin. Masters ohnehin Plätze garantiert. Die Studierenden werden gebeten, an der Online-Anmeldung teilzunehmen, wenn sie aber auf diese Weise keinen Platz in dem Kurs erhalten, werden sie vom Kursleiter (nach Kontaktierung per Mail) trotzdem aufgenommen. Dies sind speziell die Kurse der *Dozentinnen* Weiershausen, Kazmaier, Gätje und Leber.

Allgemeines Kursangebot im kommenden Sommersemester:

UE 1 (Literatur- und Kulturgeschichte vom 19. bis zum 21. Jahrhundert):

- HS Intertextualität im Literatursystem der Grenzregion (in Verbindung mit dem Literaturarchiv SaarLorLuxElsass) (Do 10-12), Prof. Weiershausen/Dr. Gätje
- HS Literarische Neuerscheinungen (Mi 16-18) - Prof. Weiershausen
- HS Gendertheorie in der literaturwissenschaftlichen Praxis (Mi 10-12) - Prof. Weiershausen
- HS Der Zufall und die Literatur (Mi 12-14), Dr. Blank
- HS Literarische Krankheitsdarstellungen (Mo 10-12) - Prof. Dr. Bogner
- HS Novellen aus Österreich (Mi 12-14) - Prof. Dr. Bogner
- HS Europäische Romane des 19. Jahrhundert (1815-1830), (Blockseminar)- PD Dr. Bohnengel

- HS Theodor Storms Erzähltexte, (Do 10-12) - PD Dr. Durst
- HS Literatur- und Kunsttheorie in Klassik und Romantik (Di 18-20) - Prof. Engel
- HS Literaturgeschichte des Traumes: Jahrhundertwende/Frühe Moderne (Mi 10-12) - Prof. Engel
- HS Die deutsche Komödie von Sternheim bis Bernhard, (Di 10-12) - PD Dr. Kiefer
- HS Theodor Fontane und der Roman des deutschen Realismus (Mo 16-18) - PD Dr. Singh

UE 2 (Literatur- und Kulturgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert):

- HS Der Zufall und die Literatur (Mi 12-14) - Dr. Blank
- HS Andreas Gryphius, (Mo 14-16) - Prof. Bogner
- HS Literarische Krankheitsdarstellungen, (Mo 10-12) - Prof. Bogner
- HS Novellen aus Österreich (Mi 12-14) - Prof. Bogner
- HS Literatur- und Kunsttheorie in Klassik und Romantik (Di 18-20) - Prof. Engel
- HS ‚Des Minnesangs Frühling‘, (Mi 16-18) - PD Dr. Godglück
- HS Der Tod in Texten des Hoch- und Spätmittelalters, (Mi 10-12) - Prof. Miedema

UE 3 (Synchrone Linguistik):

- HS Grammatik kontrastiv (Di 12-14) - Prof. Haberzettl
- S Literaturwissenschaftliche Grundlagen für den Unterricht DaF/DaZ (Mi 16-18) - M. A. Hinkel
- S Landeskundekonzepte und Interkulturelles Lernen im DaF-/DaZ-Unterricht (mi 16-18)- Dr. Venohr
- S Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft (Do 14-16) - Wolf
- HS Kleine Wörter im Spracherwerb (Do 14-16) - Dr. Hartung-Schaidhammer
- HS Bedeutung (Mi 10-12) - Prof. Reich
- HS Linguistische Gesprächsanalyse - Oberstudienrat Dr. Schu
- HS Syntax der gesprochenen Sprache (Di 16-18) - Prof. Speyer
- HS Syntax infinitiver Verbformen (Do 12-14) - Prof. Speyer

UE 5/10/15 (Optionen/Professionalisierung):

PS Theater und Philosophie: das Tragische (Mi 16-18) - Dr. Leber, Prof. Kugelmeier

UE 6/7/11/12 (Spezialisierung/Schwerpunkt):

Alle Seminare, die unter den Modulen UE 1-3 ausgewiesen sind, können auch als Schwerpunktmodule belegt werden. Schu

Université de Lorraine

La poésie de langue allemande après Auschwitz: l'exemple de Rose Ausländer (1901-1988) (UE 1, 6, 7, 11, 12)

Veranstaltungsort: Université de Lorraine, Campus Metz, salle E; bâtiment formation continue

Dozentin: Frédérique Colombat

Sprache: deutsch

Veranstaltungstermine: Donnerstags 11:00-14:00 Uhr, erste Sitzung: 29.1.2015; weitere Sitzungen voraussichtlich 12.2., 26.2., 12.3., 19.3., 2.4., 9.4., 30.4.

Beschreibung: Après avoir publié un recueil de poèmes avant la seconde guerre mondiale, puis composé, pour survivre dans le ghetto de Czernowitz, le cycle des Gettomotive, Rose Ausländer est restée muette pendant une décennie. En lisant certains des textes et des poèmes qu'elle a écrits à partir de 1956, on étudiera les conditions de la réappropriation de la langue

allemande après l'holocauste ainsi que le traitement poétique de l'histoire vécue et de l'expérience de la persécution nazie.

Allemagne 1917-1923 : le difficile passage de l'empire à la république (UE 6, 7, 11, 12)

Veranstaltungsort: Université de Lorraine, Campus Metz, Salle D, Bâtiment Formation Continue

Dozent: Olivier Hanse

Sprache: deutsch und französisch

Veranstaltungstermine: Donnerstags 10:00-12:00 Uhr, erste Sitzung: 29.1.2015

Beschreibung: L'évolution des institutions allemandes et celle des usages politiques, légaux et illégaux, seront étudiées de l'année 1917 à l'année 1923 : 1917 comme moment où l'ancien système se fissurait, sous l'effet de multiples tensions ; 1923, l'« année de crise » où, en contrepoint d'une situation chaotique, fut posé le jalon de la « prospérité » à venir (1924-1929), avec l'introduction du Rentenmark.

On comparera les différents projets de société qui s'affrontaient : ceux auxquels on échappa (monarchie parlementaire, république autoritaire, république des conseils restant à inventer...), ceux à caractère utopique ou expérimental, qui n'étaient pas vraiment de ce monde (anarchisme, « expressionnisme politique », repli sur des « communautés rurales » aux programmes divers et variés...), celui qui finit par trouver son mode opérationnel.

On analysera, dans le contexte économique et social des années 1917-1923, le jeu des forces politiques, qui s'affrontaient ou étaient coalisées, jeu qui permit à l'Allemagne de s'engager un court laps de temps dans un « virage occidental ».

Theater der Infamie (Schillers Maria Stuart, Kleists Alkestis) (UE 1, 2, 6, 7, 11, 12)

Veranstaltungsort: Université de Lorraine, Campus Metz, Raum A 35

Dozentin: Achim Geisenhanslüke

Sprache: deutsch

Veranstaltungstermine: 9., 10., 11.3.2015, jeweils 9:00-13:00 Uhr, 14:00-18:00 Uhr

Es wird um Anmeldung gebeten.

Thema noch zu bestimmen (UE 1, 6, 7, 11, 12)

Veranstaltungsort: Université de Lorraine, Campus Metz, Raum A 35

Dozentin: Uwe Puschner

Sprache: deutsch

Veranstaltungstermine: 24./25.3.2015, jeweils 9:00-13:00 Uhr, 14:00-18:00 Uhr

Übersetzung französisch-deutsch (UE 6, 7, 11, 12)

Veranstaltungsort: Université de Lorraine, Campus Metz, Raum B 113

Dozent: Prof. Dr. Schmale

Veranstaltungstermine: Donnerstags 12:00-13:15 Uhr, erste Sitzung: 29.01.2015